Landesmeisterschaften Baden-Württemberg

25.07.2022 12:51 von RC UNDINE

Endlich wieder Breisach

Am 23./24. Juli fanden in Breisach die Landesmeisterschaften auf dem Nebenarm des Rheins statt. Am späten Freitag Nachmittag ist eine sehr kleine Undine-Gruppe an die, vom Breisacher Ruderverein seit Jahrzehnten ausgerichteter Regatta, angereist.

Am Start waren Karl Schroff im Jung Einer 14 Jahre, Leichtgewicht, Justin Wagner im Junior B Einer (15/16 Jahre) Schwer und Leichtgewicht, Wolfgang Schlutius im Junior A Einer 17/18 Jahre. Die Männer (19+ Jahre) Paul Berger, Kilian Gorus, Samuel Emrich und Frederik Rogall im Doppelvierer, Doppelzweier und Zweier ohne. Alle Ruderer mussten sich in Vorläufen und z.T. auch Halbfinals qualifizieren um dann am Finale der sechs Besten teilzunehmen. Wolfgang konnte sich im Vorlauf leider nicht qualifizieren, er fuhr auf den 6. Platz. Karl ruderte im leichten Einer in seinem Vorlauf auf den 1. Platz mit der zweitbesten Zeit aller drei Läufe. Im Finale fehlte ihm dann doch der Mut, aufs Treppchen zu kommen und machte den Vierten.

Justin musste am Samstag den schweren Einer bestreiten. Um weiter zu kommen war mindestens Platz 3 erforderlich. In seinem Vorlauf hat es leider nicht gereicht. Platz 5.

Die Männer starteten am Samstag mit dem Doppelvierer. 2 Vorläufe wurden gefahren, die besten drei bzw. der Zeitschnellste Dritte kamen ins Finale. Die Gegner waren bekannt stark. Paul, Kilian, Samuel und Frederik wollten nichts anbrennen lassen, und legten die schnellste Vorlaufzeit hin, was zeigte, dass man mit ihnen rechnen muss. Für das Finale am Abend erklärte Trainer Frank seinen Mannen wie sie 100% Leistung in 1000 m packen können.

Was dann folgte, war das spannendste Finish, das ich seit langem sehen konnte. Vier Vierer kamen innerhalb 96 Hundertstel Sekunden durchs Ziel! Nach der Auswertung war Nürtingen Boot 1 vor der Stuttgarter Rudergesellschaft, Nürtingen Boot 2 und Ruderclub Undine Radolfzell! Alle waren gleich schnell.

Wir haben nicht gewonnen, wir haben nicht verloren. Ein kleiner Fauxpas am Start unserer Mannschaft wurmte um so mehr.

Am Sonntag Morgen war Justin der erste Undine-Starter. Im leichten Junior B Einer gab es nach vier Abmeldungen immer noch 20 Ruderer. Justin konnte in seinem Vorlauf wieder die schnellste Zeit vorlegen. Im Halbfinal reichte ihm dann ein dritter Platz für das Finale. Endplatzierung: 6. Platz. Samuel und Frederik folgten als nächste. Mit dem 3. Platz und der viertschnellsten Zeit beider Läufe war ihr Finale gesichert. Knapp 12 Sekunden hinter dem siegreichen Doppel-Zweier der Stuttgarter RG kämpften sie sich auf den 5. Rang. Dem Schweizer Meister im Zweier ohne vom letzten Jahr, damals noch Junior A-Klasse, Paul und Kilian, gelang der Einzug ins Finale durch einen dritten Platz. Dieses Jahr beruflich und schulisch bedingt nicht im vollen Training, konnten sie doch einen guten 5 Platz mit

knapp 6 Sekunden hinter dem Landesmeister (Stuttgarter RG) herausfahren.

Objektiv betrachtet ist die Bilanz positiv, Karl und Justin stark, die Männer im Vierer sehr stark, in den Zweiern in den Finals, kein 1. Platz, aber auch kein Untergang.

Für die ersten Plätze, wenn auch nicht für die Undine sondern für Ulm hat Harriet Wappler-Niemeyer gesorgt. Sie wurde Landesmeisterin im Frauen-Einer und erhielt den Wanderpreis «Preis des Rheins», und löst damit die Siegerin vom letzten Jahr Katrin Volk ab. Auch im Frauen Doppelzweier war Harriet die schnellste mit ihrer Partnerin Sina Burmeister und holte auch diesen Titel.

Text: Ralf Christofzik

-
-
-